

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachher marschierte das Servierpersonal, von unsichtbarer Hand geleitet, zur Kalorienzufuhr auf. Schon das Zuschauen war ein Genuss. Alle Brückenköpfe wurden gleichzeitig besetzt, damit der Nachschub innert Minuten klappte. Das Menu entsprach durchaus den hohen Erwartungen. Der «Hüttenwart» hat uns wirklich ein grosszügiges Abschiedsgeschenk gemacht. Dafür danke ich ihm recht herzlich. Gegen 22 Uhr waren alle gesättigt. Der anschliessende schwarze Kaffee — mit oder ohne — sorgte für die Belebung der Geister und damit für die Aufnahmefähigkeit der Hauptattraktion.

Ab 22.45 trat der Kabarettist (im Nebenamt) Bernhard Strässle auf, der über eine Stunde lang ein glänzendes Feuerwerk an Unterhaltung bot, das von der Politik bis zur Situationskomik reichte. Es würde mich nicht wundern, wenn da oder dort noch einige Spätzünder explodieren. Ich bin überzeugt, dass dieses wiedergeborene Kabarett gute Erfolgsaussichten hat.

Zu vorgerückter Stunde verspürten viele das Tanzbein, das mit der vom Obmann zusammengestellten Musik beruhigt werden konnte. Die Zeit bis zur Polizeistunde um 2 Uhr verflog im Nu, wobei diese auch noch überzogen wurde. Es wird für den Obmann nicht leicht sein, den Anlass im nächsten Jahr auf dem gleichen Niveau durchzuführen. Notieren Sie sich trotzdem den 15. Januar 1972. Bis dann wird uns sicher etwas einfallen, das dem verwöhnten Publikum entspricht.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich.

☎ P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

● *Voranzeige.* Die *ordentliche Generalversammlung* der PSS findet am *Donnerstag, 25. Februar*, statt. Persönliche Einladung mit Traktandenliste folgt.

Die letzten Resultate der Saison 1970:

Burgschiessen Schenkon. 146. Rang von 323 Gruppen; Hannes Müller mit 80 Punkten im 13. und Fritz Reiter mit 79 im 19. Einzelrang von total 2650 Schützen. Walter Kirchner gewann die Gruppenwappenscheibe.

Morgartenschiessen. 55. Rang von 73 Gastsektionen; Gottfried Brem erreichte mit 64 Punkten die 1. Bechergutschrift und Ernst Müller durfte sich als Medaillengewinner feiern lassen.

Forch-Pistolenschiessen Küssnacht. PSS 1 im 12. und PSS 2 im 71. Rang von total 118 Gruppen. In die Kränze kamen die Kameraden Fritz Reiter (+ 1 Goldvreneli), Kurt Hunziker, Walter Fehr und Hannes Müller. Die Wappenscheiben durften Oswald Schwitter (Verzicht von Fritz Reiter) und Walter Erb mit nach Hause nehmen.

● *Luftpistolenschiessen.* Speziell im Winter sollte das Luftpistolenschiessen vermehrt gepflegt werden. Es ist billig, kann in geheizten Räumen ausgeübt werden und ergibt eine ausgezeichnete Kondition für die bevorstehende Schiesssaison. Die Spitzenschützen der PSS trainieren alle ausnahmslos mit dieser Waffe und sind jederzeit gerne bereit über Trainingsmöglichkeiten und alle mit dem Luftpistolenschiessen zusammenhängenden Fragen Auskunft zu geben. Wer macht mit?

Verkaufszentrale



Zürich

Speisekartoffeln Karotten Sauerkraut Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 051 / 44 95 44

In der Praxis ausprobiert und bewährt

auch im Militärdienst

zum Morgenessen

PURE MAID
Orangensaft aus Florida

mit

dem hohen Vitamin C-Gehalt, in der praktischen 1,5 dl Portionenflasche.

**Der Gesundheit
der Truppe zuliebe**



BON

für 1 Flasche Pure Maid Orangensaft und die Erfahrungen eines Fouriers mit der zeitgemäßen Morgenvpf.

Bitte einsenden an:

**Obstverwertungsgenossenschaft
9326 Horn**

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Plz/Ort _____

Gstaad

Ein Arbeitsplatz für Sie?

Rufen Sie uns an, wenn

- Sie als kaufmännischer Angestellter eine Lehre absolviert haben
- Sie Freude haben, in einem kleinen Team zu arbeiten
- Sie den Kontakt mit unseren Kunden schätzen
- Sie selbständig arbeiten möchten
- Sie sofort oder nach Übereinkunft bei uns eintreten können

und

- wenn Sie auch ein wenig die Fünftagewoche im Wintersportplatz schätzen.

Bernische Kraftwerke AG

Betriebsleitung Gstaad

Telephon 030 4 28 22